

HORA nach dem 20. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch

Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist
und was der Herr von dir fordert,
nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben
und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6,8



Lit.: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus
und die Liebe Gottes
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes
sei mit uns allen.

Alle: Amen

Wochenpsalm 119

I = Chorgestühl Kanzelseite

II = Chorgestühl Orgelseite

- I Ich verwehre meinem Fuß alle bösen Wege,
damit ich dein Wort halte.
- II Ich weiche nicht von deinen Ordnungen;
denn du lehrest mich.

- I Dein Wort ist meinem Munde süßer als Honig.
Dein Wort macht mich klug;
darum hasse ich alle falschen Wege.
- II Dein Wort ist meines Fußes Leuchte
und ein Licht auf meinem Wege.
- I Ich schwöre und will's halten:
Die Ordnungen deiner Gerechtigkeit will ich bewahren.
- II Ich bin sehr gedemütigt; HERR,
erquicke mich nach deinem Wort!
- I+II Lass dir gefallen, HERR, das Opfer meines Mundes,
und lehre mich deine Ordnungen

Lied

Schriftlesung (evtl. mit Antwortgesang auf der Rückseite)

Stille

Vaterunser

Lied

Luthers Abendsegen

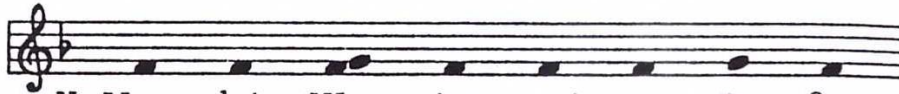
Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, dass du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast, und bitte dich, du wollest mir vergeben alle meine Sünde, wo ich Unrecht getan habe, und mich diese Nacht auch gnädiglich behüten. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde. Amen.

Segen (alle erheben sich)

Lied Verleih uns Frieden gnädiglich
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
es ist doch ja kein anderer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

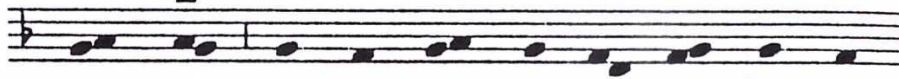
Möglicher Antwortgesang nach der Lesung

(K = Kantor; G = Gemeinde)



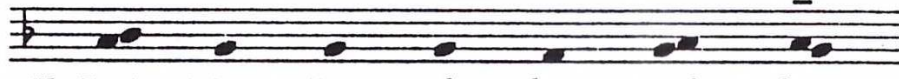
K: Herr, dein Wort ist mei - nes Fu - ßes

G: Herr, dein Wort ist mei - nes Fu - ßes



Leuch - te und ein Licht auf mei - nem We - ge.

Leuch - te und ein Licht auf mei - nem We - ge.



K: Dein Wort ist nichts denn Wahr - heit



G: und ein Licht auf mei - nem We - ge.



K: Eh - re sei dem Va - ter und dem Soh - ne



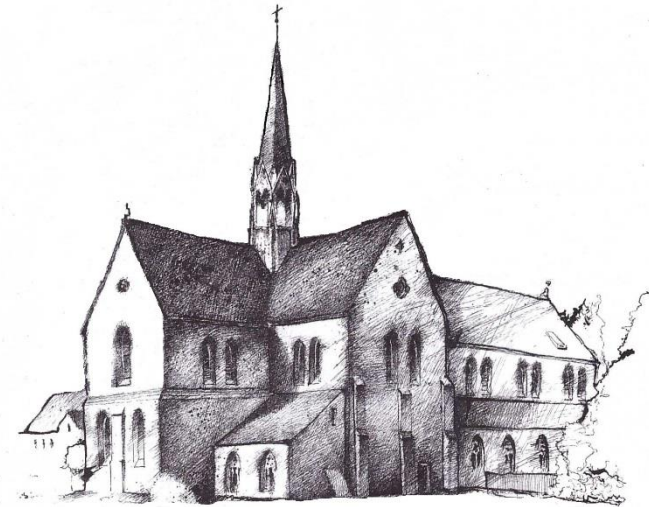
und dem Hei - li - gen Gei - ste. G: Herr, dein



Wort ist mei - nes Fu - ßes Leuch - te



und ein Licht auf mei - nem We - ge.



HORA

im

Kloster Loccum